

## Tierschutz Medienservice 5/2010

Aktuelle Informationen, Kontakte und Links

### Aktuell

#### Zürcher Tierschutz für Winterthurer Wildpark



Foto: Zürcher Tierschutz

Der Zürcher Tierschutz, seit 2005 offizieller Partner des Wildparks Bruderhaus in Winterthur, setzt sein Engagement bis 2015 fort. Mit Fachwissen und jährlich 50 000 Franken unterstützt er die Entwicklung des Parks massgeblich. Ein neues Gemeinschaftsprojekt steht auch bereits kurz vor der Realisierung. Die Przewalskipferde (Foto) und Mufflons werden in ein grosszügiges, reich strukturiertes Gehege umziehen. «Sie sollen sich richtig austoben können», heisst es. Bei diesem Projekt arbeiten

die Fachleute des Zürcher Tierschutz mit den Parkbetreibern, Architekten und Mitarbeitern der Stadt zusammen, um alle verschiedenen Blickwinkel mit einzubeziehen.

[www.forstbetrieb.winterthur.ch](http://www.forstbetrieb.winterthur.ch)

#### Ab 2011: Pass für Pferde

Bei Hunden bereits seit Jahren obligatorisch: Ab Januar 2011 müssen auch Pferde bei der Tierverkehrs-Datenbank TVD registriert werden und erhalten einen Pferdepass. Nach dem 1. Januar 2011 geborene Fohlen müssen zudem per Mikrochip gekennzeichnet werden. Pferdehalter müssen dann der TVD eine eventuelle Ausfuhr, einen Wechsel des Eigentümers oder des Stalles und andere Lebensereignisse melden. Damit will man beim Auftauchen von Pferdekrankheiten schnell und effizient reagieren können. Mit der Registrierung kann man die Tiere schnell identifizieren und ihr Schicksal nachverfolgen. «Das ist auch im Sinne des Tierschutzes zu begrüssen», findet Bernhard Trachsel, Geschäftsführer des Zürcher Tierschutz. Mikrochips hätten sich bei Hunden und Katzen bereits bewährt und sind für die Tiere unproblematisch. «Wir hoffen natürlich auch, dass unnötige, brutale Methoden wie die Brandzeichnung von Pferden mit der neuen Regelung hinfällig werden.»

[www.bvet.ch](http://www.bvet.ch)



Foto: Zürcher Tierschutz

## Neu: Themendossiers auf [www.zuerchertierschutz.ch/de](http://www.zuerchertierschutz.ch/de)

Tierschutz mit Augenzwinkern: Der Zürcher Tierschutz stellt auf seiner Webseite mit animierten Filmchen neue Dossiers zu Tierschutzthemen vor. Das neueste, «Tier und Landwirtschaft», wird von einem ohrenwackelnden Kälbchen präsentiert. Dieses Dossier erklärt die wichtigsten Zusammenhänge der Nutztierhaltung im Blickwinkel des Tierschutzes. In wohl kaum einem Bereich hat der Konsument so viel Einfluss aufs Tierwohl. Weitere Dossiers sind geplant.

## Winterzeit – auf Wildtiere achten!

Mit der Winterzeit werden die Tage langsam kürzer. Bald sind wir länger im Dunklen unterwegs. Damit steigt die Gefahr von Unfällen mit Wildtieren im Strassenverkehr. Autofahrer sollten deshalb vorsichtig fahren. Dennoch kann eine Kollision mit einem Tier schnell passieren. Wie soll man sich bei einem Wildunfall verhalten? Auf keinen Fall weiterfahren! Unfälle mit Tieren sind meldepflichtig.

Hier die fünf wichtigsten Tipps:

- Unfallstelle sichern
- Notruf 117 der Einsatzpolizei wählen (sie alarmiert den Wildhüter)
- Auf Wildhüter warten
- Distanz zum Tier halten, beobachten
- Gegebenenfalls Fluchtweg markieren

## Lesetipp

### Marlitt Wendt: Vertrauen statt Dominanz

Wege zu einer neuen Pferdeethik

Seit Jahren ist Dominanz fester Begriff im Pferdetraining. Doch muss der Mensch wirklich immer «dominant» sein? Die Verhaltensbiologin Marlitt Wendt zeigt die ethologischen Hintergründe von Dominanz, Herdenverhalten und Rangordnung auf. Basierend auf modernen Erkenntnissen zum Lernverhalten und zur Intelligenz des Pferdes präsentiert sie das Freundschaftskonzept als pferdegerechte und ethisch vertretbare Alternative.

Cadmos Verlag 2010, 127 Seiten. **CHF 39.80, ISBN-10: 3-8404-1002-9**



## Fragen, Kontakt

Johannes Kornacher, Medienstelle Zürcher Tierschutz

c/o asm Agentur für Sozial-Marketing, **Tel. 043 388 31 46**

oder Bernhard Trachsel, Geschäftsführer Zürcher Tierschutz, **Tel. 044 261 43 36**